

Rösler fühlt sich nicht beleidigt

Berlin. FDP-Chef Philipp Rösler hat den hessischen Landesvorsitzenden seiner Partei, Jörg-Uwe Hahn, gegen den Vorwurf des Rassismus in Schutz genommen. Er verstehe die Aufregung über die Äußerungen Hahns nicht, erklärte er am Freitag in Berlin. Der hatte in der Frankfurter Neuen Presse gesagt: »Bei Philipp Rösler würde ich allerdings gerne wissen, ob unsere Gesellschaft schon so weit ist, einen asiatisch aussehenden Vizekanzler auch noch länger zu akzeptieren?«. SPD-Fraktionschef Frank-Walter Steinmeier fand den Satz »skandalös«. Er glaube nicht, »daß sich Herr Hahn nach diesen Äußerungen über Herrn Rösler halten wird.« Der Parteichef der Linken, Bernd Riexinger, sagte im ZDF-Morgenmagazin: »Hier ist die Grenze zum Rassismus einfach überschritten.« (dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/196414.rösler-fühlt-sich-nicht-beleidigt.html>